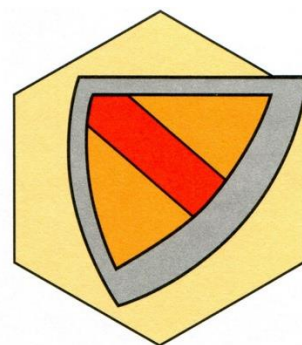




Landesverband Badischer Imker e. V. • Untertal 13, 77736 Zell a.H.-Oberentersbach

An die
Mitglieder des Landesverbands

Geschäftsstelle:
Untertal 13
77736 Zell a.H.-Oberentersb.
Telefon 07835 – 540 1066
Telefax 07835 – 426 8559
E-Mail: info@badische-imker.de
Internet: www.badische-imker.de

Oberentersbach, 13.05.2025

Rundschreiben 03/2025

Gespräche mit Ministerien zur Vespa velutina und Naturschutzgebieten

Liebe Imkerinnen und Imker,

in den letzten Wochen konnten wir als Landesverband in wichtigen Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern zentrale Themen platzieren, die viele von uns in der Praxis aktuell bewegen – insbesondere die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) sowie das Thema Honigbienenhaltung in Naturschutzgebieten (NSG).

Wir möchten Euch heute kurz und kompakt über die Inhalte und Ergebnisse dieser Gespräche informieren:

1. Gespräch im Umweltministerium (MUK)

Termin: 7. April 2025 | Teilnehmende: Staatssekretär Dr. André Baumann, Vertreter des D.I.B, Herr Ellmann. und unseres Landesverbandes Fr. Dr. Krewenka, Fr. Duventäster und ich.

Thema Vespa velutina:

Das Umweltministerium erkennt die Gefahrenlage durch die Asiatische Hornisse an, sieht aber aktuell keine klar geregelte Zuständigkeit.

Die LAB-Koordinationsstelle wird bis März 2026 weiterfinanziert.

Wir haben deutlich gemacht: Eine Bekämpfung kann nicht allein durch Ehrenamtliche getragen werden. Schutzmaßnahmen, Ausbildung, Ausrüstung und Entschädigungen müssen geregelt und finanziert werden.

Die Möglichkeit einer finanziellen Förderung eines Pilotprojekts zur Nestentfernung mit innovativen Methoden (z. B. Lanzentechnik) wurde angesprochen und befindet sich in Prüfung.

Thema Honigbienen in NSG:

Staatssekretär Dr. Baumann hat klargestellt: Ein generelles Verbot der Honigbienenhaltung in Naturschutzgebieten ist rechtlich nicht zulässig, solange kein wissenschaftlicher Nachweis einer relevanten Verdrängung anderer Arten vorliegt.

Es existiert derzeit kein Monitoring, das ein solches Verbot rechtfertigen würde.

Sollten Imker behördliche Auflagen oder Platzverweise erhalten, bittet das Ministerium um unverzügliche Information, um dies auf politischer Ebene zu klären.

2. Gespräch im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)

Termin: ebenfalls 7. April 2025 | Teilnehmende: Ministerialdirigent Dr. Konrad Rühl und Vertreter des D.I.B, Herr Ellmann. und unseres Landesverbandes Fr. Dr. Krewenka, Fr. Duventäster und ich.

Das Ministerium hat deutlich signalisiert, die Imkerschaft weiterhin unterstützen zu wollen.

Dr. Rühl bat uns um eine konkrete Projektskizze zur Vespa-Bekämpfung. Diese wurde erstellt und umfasst u. a.:

- Schulungsmaßnahmen für Nestentfernung
- Anschaffung von Ausrüstung zur Bekämpfung
- Ehrenamtszuschüsse

Geplant ist seitens des MLR eine Initiative zur Bund-Länder-AG, um das Thema auf der Agrarministerkonferenz im Herbst zu verankern.

3. Unsere Positionen – Klar, faktenbasiert, im Dialog

Wir haben in beiden Gesprächen betont:

Honigbienen sind Teil der landwirtschaftlichen Nutzung und Teil der Biodiversität.

Die Bekämpfung der Vespa velutina darf nicht zu Lasten der Imkerschaft gehen.

Eine weitere Zusammenarbeit auf Landes- und Bundesebene (insbesondere mit dem D.I.B.) ist essenziell, um Druck aufzubauen und nachhaltige Lösungen zu schaffen.

4. Was Sie tun können

Um einen Überblick über die Ausbreitung in Baden-Württemberg zu haben melden Sie bitte weiterhin Einzeltier/Nestfunde an <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>

Sachliche Informationen bei behördlichen Auflagen oder Problemen im Zusammenhang mit NSG und Vespa velutina.

Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit durch sachliche Gespräche vor Ort und in den Vereinen.

Zum Schluss:

Diese Gespräche zeigen: Wir werden gehört. Es bewegt sich etwas – auch wenn der Weg mühsam bleibt. Wir danken allen, die an diesen Gesprächen mitgewirkt haben und freuen uns auf eine weiterhin engagierte Zusammenarbeit im Sinne unserer Bienen.

Mit imkerlichen Grüßen

Norbert Uttner

Präsident

Landesverband Badischer Imker e.V.